ANTRÄGE ZUR LANDESKONFERENZ DER WIENER KINDERFREUNDE 2025



EINGEBRACHT VON DEN ROTEN FALKEN WIEN

HALTUNG ZEIGEN!

Die Kinderfreunde und Roten Falken sind aus der Arbeiter:innenbewegung heraus entstanden, mit einem klaren politischen Ziel: allen Kindern ein gutes Leben zu ermöglichen. Auch war es immer schon ein Ziel, Kinder zu selbstständig denkenden, kritischen Menschen zu erziehen. Pädagogik ist für uns auch ein politisches Thema, denn autoritäre Erziehung und Gehorsam führen zu Mitläufer:innen und ermöglichen das Erstarken faschistischer Kräfte.

Die Methoden und Tätigkeitsbereiche der Kinderfreunde durchlebten in den letzten 100 Jahren viele Veränderungen. Gerade die Kinderfreunde Wien erlebten eine starke Professionalisierung. Diese darf sich aber nicht auf unser inhaltliches Profil auswirken. Die Kinderfreunde Wien müssen politische Forderungen formulieren, die sich nicht nur direkt auf Kinder oder den elementarpädagogischen Bereich beziehen. Auch allgemeine gesellschaftspolitische Themen haben einen enormen Einfluss auf das Leben von Kindern. Sei es Armut, Rassismus oder die Klimakrise: der Kampf gegen diese Probleme ist ein Kampf für Kinder.

Die Kinderfreunde Wien haben durch ihre Größe und die zahlreichen Kinderfreund:innen in politischen Ämtern ein gewisses Gewicht, welches vielen politischen (Jugend-)Organisationen fehlt. Diese Stimme muss genutzt werden.

Die Roten Falken Wien setzen sich in ihrer alltäglichen Arbeit häufig mit diesen gesellschafts- und tagespolitischen Themen auseinander. Als Jugendorganisation sehen wir es als unsere Aufgabe, moderne Standpunkte zu vertreten und diese auch innerhalb der Kinderfreunde Wien zu verbreiten. Daher ist eine inhaltliche Zusammenarbeit in diesen Punkten wünschenswert.

Die Landeskonferenz der Wiener Kinderfreunde möge daher beschließen:

- Die Kinderfreunde Wien positionieren sich häufiger und klarer als bisher zu tagesaktuellen und allgemein gesellschaftspolitischen Themen.
- Die Kinderfreunde Wien betreiben eine aktive Zusammenarbeit mit den Roten Falken Wien bei politischen Stellungnahmen.

○ Annahme	einstimmig mit Gegenstimmen
Ablehnung	O mit zu Stimmen
Zuweisung an	